

606/204.45

76C

nose

shaping
Herman

437661

Nov. 23, 1926

L. Max Baginski in Berlin-Pankow.

Nasenformer.

- Patentierte im Deutschen Reiche vom 13. Dezember 1925 ab.

Die Erfindung betrifft einen Nasenformer, der aus einer innen gepolsterten Metallkappe gebildet ist, und besteht darin, daß die Seiten der Kappe nach dem Rande hin in einzelne, durch eingepreßte Hohlkehlen versteifte Flügel unterteilt sind. Nach der Mitte des Nasenrückens hin tragen sie Führungen für einen längs des Rückenteils verschiebbaren und auf seiner Außenseite mit einer Schlitzöse für ein Befestigungsband ausgerüsteten Druckschieber.

Auf der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt, und zwar zeigt

Abb. 1 eine Seitenansicht,

Abb. 2 eine Ansicht von vorn und

Abb. 3 einen wagerechten Querschnitt im Grundriß.

Die aus festen, aber elastischen Stoffen gefertigte Kappe *a* ist mit durch Hohlkehlen *b* versteiften Druckflügeln *c* versehen. Auf dem Rücken der Kappe *a* ist eine Schieberführung *d* angebracht, in welcher sich der Druck-

schieber *e* bewegt. Der Druckschieber *e* ist mit einer Schlitzöse *f* versehen, durch welche das Befestigungsband *g* gezogen wird.

Die Innenwand der Kappe ist mit einer Gummischwammpolsterung *h* bezogen, welche sich leicht der Nasenform anschmiegt und infolge ihres elastisch weichen Materials jeden harten Druck vermeidet.

PATENTANSPRUCH:

Nasenformer, aus einer innen gepolsterten Metallkappe bestehend, dadurch gekennzeichnet, daß die Seiten der Kappe (*a*) nach dem Rande hin in einzelne, durch eingepreßte Hohlkehlen (*b*) versteifte Flügel (*c*) unterteilt sind und nach der Mitte des Nasenrückens hin Führungen für einen längs des Rückenteils verschiebbaren und auf seiner Außenseite mit einer Schlitzöse (*f*) für ein Befestigungsband (*g*) ausgerüsteten Druckschieber (*e*) tragen.

Abb. 1.

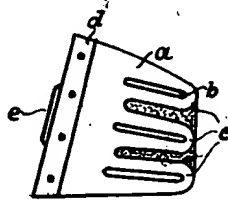


Abb. 2.

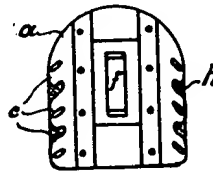
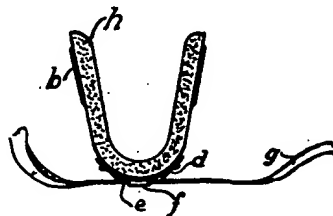


Abb. 3.



606/204.45